

# Lüttringhauser LennepSeit 1931 Anzeiger

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung  
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am  
Donnerstag, 02. Juni 2022

Nr. 10 / KW 20

www.luettringhauser-anzeiger.de

19. Mai 2022

Gedanken zum Sonntag



Pfarrer Uwe Leicht, Evangelische Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof

„Alles hat seine Zeit!“

Zeit ist ja eine komische Sache. Mal vergeht sie wie im Flug und dann zieht sie sich wie ein Kaugummi. Scheinbar endlos ist sie und doch begrenzt. Sehr nüchtern wirkt der Prediger Salomo in der Bibel, der uns daran erinnert, dass alles seine Zeit hat. Geboren werden und sterben, pflanzen und ausreißen, was gepflanzt ist. Auch Streit hat seine Zeit und Frieden hat seine Zeit, den wir uns so sehr wünschen in diesen Tagen.

Cicely Saunders, die Begründerin der modernen Hospizbewegung, hat gesagt, dass es nicht darum geht, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben. Es also nicht um die Menge der Zeit geht, die Quantität, sondern um die Qualität des Lebens.

Wann immer wir am Grab eines jung verstorbenen Menschen stehen, so schwer wird es uns fallen, dies nachzuempfinden, aber ein würdevolles Sterben in liebevoller Begleitung, kann so viel besser sein, als eine Lebensverlängerung um jeden Preis.

10 Jahre haben wir versucht ein Hospiz für unsere Region zu schaffen, in dem eine bestmögliche Begleitung Sterbender ermöglicht wird. Alles hat seine Zeit. Jetzt ist die Zeit des Bauens gekommen: An der Bornefelder Str. 50 in Bergisch Born entsteht ein Hospiz für die Menschen des Bergischen Landes. Am kommenden Samstag, dem 21. Mai 2022 kann das Baufeld ab 11.00 Uhr besichtigt werden. Alles hat seine Zeit, auch das Bauen. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei!

„Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.“ So fasst der Prediger seine Gedanken über die Zeit zusammen, um dann ganz nah an dem Wort von Cicely Saunders zu sagen, dass es „nichts Besseres dabei gibt als fröhlich sein und sich götig tun in seinem Leben.“ Wann sollte man dies deutlicher spüren, als im Mai.

## Feste feiern „im Dorf“

Am nächsten Samstag, 21. Mai, wird die komplett umgestaltete Umgebung des Lüttringhauser Rathauses mit einem Bürgerfest eingeweiht. Um 15 Uhr geht's los!



Auch das neue Wasserspiel in der grundlegend neu gestalteten Grün- und Parkfläche ist nun in Betrieb. Foto: Heimatbund Lüttringh.

VON STEFANIE BONA

Welch ein Unterschied! Wo noch bis zum letzten Jahr ein unansehnliches Gestrüpp, ein Stückwerk von Asphalt und zwei wenig attraktive Betongaragen die rückwärtige Rathausumgebung in Lüttringhausen verunstalteten, ist nun ein heller, begrünter Platz mit Aufenthaltsqualität entstanden. Dazu trägt maßgeblich das integrierte Wasserspiel bei, über dem das historische „Kinderpärchen“ wacht, das einst über dem Eingang der ehemaligen Lüttringhauser Badeanstalt die Badegäste willkommen hieß.

Was lange währt...

Den gelungenen und sehnlich erwarteten Abschluss der Baumaßnahme will der Heimatbund Lüttringhausen am nächsten Samstag, 21. Mai, von 15 bis 22 Uhr gebührend mit einem Bürgerfest feiern. Damit tritt nun auch Remscheids immer noch größter Bürgerverein nach

mehr als zweijähriger Corona-bedingter Zwangspause wieder als Veranstalter in Aktion.

**Rückblick:** Als vor einigen Jahren der Bebauungsplan „Neue Mitte Lüttringhausen“ im Bereich zwischen Rathaus Lüttringhausen und Kreuzung Eisenstein nicht realisiert werden konnte, ergriff der Heimatbund die Initiative. Damit dennoch eine städtebauliche Aufwertung im Zentrum von Lüttringhausen erfolgen konnte, schlug der Verein vor, zumindest die Flächen am Rathaus aufzuwerten. Die Bezirksvertretung Lüttringhausen unterstützte diese Überlegungen und so konnten in den letzten Jahren mit hohem finanziellen Aufwand zunächst die Grünanlage an der Gertenbachstraße und im zweiten Schritt die Flächen vor dem Rathaus neu gestaltet werden. Jetzt wurde mit der umfassenden Neugestaltung der Grünanlage hinter dem Rathaus der dritte Schritt vollzogen.

Das Programm

Beim von Heimatbund-Ehrenvorsitzendem Peter Maar und dem stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Dirk Bosselmann organisierten Bürgerfest erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Programm mit vielen kulinarischen Genüssen, reichlich Musik und Gelegenheit, sich endlich wieder einmal zu treffen und zu feiern. Maßgeblich eingebunden wird die Nebenstelle der städtischen Musik- und Kunstschule sein, die im Untergeschoss des Rathauses angesiedelt ist und sich bei einem „Tag der offenen Tür“ vorstellt. Offiziell übergeben wird der neue Rathaus-Garten durch Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz. Eröffnet wird der musikalische Reigen vom Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen (15 Uhr). Weiter geht's mit Beiträgen der Musik- und Kunstschule (16 Uhr). Und die Beale-Street-Jazzband spielt von 18 bis 22 Uhr auf. Der

Heimatbund Lüttringhausen ist am Bierwagen und im Biergarten aktiv, der Lüttringhauser Männerchor mit Grillwurst und Wein. Weiterhin stellt sich der Flair-Weltladen Lüttringhausen mit Verkauf und Informationen vor, die Lüttringhauser sind mit Kinderschminken, Präsentation und Information vertreten. Als unmittelbare Rathaus-Nachbarn bringen sich auch die Fleischerei Nolzen mit Spezialitäten und die Bäckerei Beckmann mit ihrem Spielplatz und ihrer Gartenterrasse in das Fest ein. Unterstützt wird die Veranstaltung durch das THW Remscheid mit Bereitstellung der Bühne und durch die Firma Elektro Breest, die für die Stromversorgung sorgen wird. Und ein Dank geht zudem an das Ehepaar Jacobs, das für Sauberkeit der Rathaus WCs sorgen wird. So hat der Heimatbund alle Vorbereitungen getroffen und freut sich, dass „endlich und nach langer Zeit wieder was los ist im „Dorf“.

## Neue Quartiere in Lennep

Am 25. Mai werden in der Sitzung der Bezirksvertretung Lennep neue Ideen für die künftige Stadtentwicklung vorgestellt.

(sbo) Wie angekündigt, leitet die Stadt Remscheid nun ein Verfahren ein, um neue Ideen für die Zukunft Lenneps zusammenzutragen. Die rund 7,5 Hektar große Fläche, die für das vor Gericht gescheiterte Designer Outlet Center vorgesehen war, soll eine neue Funktion bekommen. „Dabei ist es klug, auf die Ideenvielfalt in unserer Stadt zu setzen“, sagt Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz zum Auftakt der Aktion.

**Keine doppelte Infrastruktur**  
Alle Remscheiderinnen und Remscheider sind aufgerufen, sich in Eigeninitiative oder in Gruppen mit ihren Ideen für die „Neuen Quartiere in Lennep“ einzubringen. Keine



Auch der ehemalige Standort der Katholischen Grundschule Am Stadion muss überplant werden. Foto: LLA Archiv

Chance werden aufgrund der Haushaltssicherung aber wohl Vorschläge haben, die vor Ort eine doppelte Infrastruktur schaffen würden. Dazu zäh-

len beispielsweise Sportstätten, Veranstaltungsflächen oder Bildungseinrichtungen. Die Stadt selber hat mit Blick auf die Haushaltslage kaum

Möglichkeiten für ein eigenes Investment. Auch müssten die Flächen laut Absprache mit der Bezirksregierung verkauft werden und könnten nicht kostenlos durch die Stadt bereitgestellt werden. Der Startschuss für die Bürgerbeteiligung wird am 25. Mai in der Bezirksvertretung Lennep fallen. Dort wird die Stadt zunächst ein mögliches Nutzungsszenario für die ehemalige DOC-Fläche präsentieren. Eine Lennep-Konferenz zu dem Thema soll es im Juni geben. Wer jetzt schon Ideen skizzieren möchte, schreibt bitte an: [Neuequartiere@remscheid.de](mailto:Neuequartiere@remscheid.de) Das letzte Wort über die zukünftige Nutzung des Areals fällt dann der Stadtrat.

**Büsgen**  
autohaus gmbh

Der neue  
Kia Sportage.

Inspiriert dich immer wieder.



Jetzt für:  
€ 25.490,-  
Kia Sportage 1.6 T-GDI  
Edition 7



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Lass aus Inspirationen neue Möglichkeiten werden. Entdecke mit dem neuen Kia Sportage eine vielfältige Auswahl an Motorisierungen - vom effizienten Verbrenner bis hin zum zukunftsweisenden alternativen Antrieb. Erlebe den neuen Kia Sportage jetzt bei einer Probefahrt.

**Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 T-GDI Edition 7 (Super, 6-Gang-Schaltgetriebe), 110 kW (150 PS), in l/100 km: innerorts 7,6; außerorts 5,5; kombiniert 6,3. CO<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 144 g/km. Effizienzklasse: B.<sup>1</sup>**

**Autohaus Büsgen GmbH**

Neuenkamper Straße 32 | 42855 Remscheid  
Tel.: 02191 / 379990 | Fax: 02191 / 3799926  
[www.kia-buesgen-remscheid.de](http://www.kia-buesgen-remscheid.de)

<sup>1</sup> Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

**JETZT NEU:**

Auf unserer Internetseite [www.luettringhauser-anzeiger.de](http://www.luettringhauser-anzeiger.de) finden Sie unter der Rubrik „Termine und Veranstaltungen“ nun auch online und brandaktuell alles, was in Lüttringhausen, Lennep und auch Remscheid so los ist.

Informieren Sie sich täglich, was es Neues gibt!

Samstag  
ab 15h **21.5.**  
Bürgerfest am  
Rathaus Lüttringhausen

Feierliche Einweihung  
des neuen Rathausparks

Viel Livemusik  
Kulinarisches  
Dorfleben  
Nachbarn treffen



Mit dem Tag der offenen Tür  
der Musik- und Kunstschule

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## LÜTTRINGHAUSEN:

**Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen**  
[www.ekir.de/luettringhausen](http://www.ekir.de/luettringhausen)  
**Donnerstag, 19.05.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1 Jahr), Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll, 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße, 19.00 Uhr Friedensgebet mit Pfarrer Oliver Rolla  
**Freitag, 20.05.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre), Gemeindehaus, 15.00 Uhr Seniorenkreis mit Pfarrer Oliver Rolla, Gemeindehaus, 15.00 Uhr Gedenk-Gottesdienst für die Verstorbenen aus Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll  
**Sonntag, 22.05.:** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Michael Claub, 10.30 Uhr Ökumenischer Kleinkind-Gottesdienst mit dem ÖKKG-Team, Gemeindehaus  
**Montag, 23.05.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 4 Monate), Gemeindehaus  
**Dienstag, 24.05.:** 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab Kita-Alter), Gemeindehaus  
**Mittwoch, 25.05.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 8 Monate), Gemeindehaus, 15.00 Uhr FrauenForum – Ein Nachmittag mit Pfarrerin Kristiane Voll, Gemeindehaus  
**Donnerstag, 26.05.:** 11.00 Uhr Allianz-Gottesdienst zusammen mit dem CVJM und Ev. Freikirchlichen Gemeinde am Clarenbach-Denkmal  
**Freitag, 27.05.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre), Gemeindehaus  
**Sonntag, 29.05.:** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Kristiane Voll, 19.00 Uhr Klangwelten und Texte mit Tanja Kreiskott und Klaus Harms  
**Montag, 30.05.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 4 Monate), Gemeindehaus, 15.00 Uhr Der fröhliche Tanzkreis, Gemeindehaus  
**Dienstag, 31.05.:** 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab Kita-Alter), Gemeindehaus  
**Mittwoch, 01.06.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 8 Monate), Gemeindehaus  
**Donnerstag, 02.06.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1 Jahr), Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll, 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße, 19.00 Uhr Friedensgebet mit Pfarrerin Kristiane Voll

## Goldenberg:

**Sonntag, 22.05.:** 17.00 Uhr Goldenberger Abendmusik mit Martin Storbeck und Liturgie Pfarrerin Kristiane Voll

**Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. KG Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00**  
[www.evangelisch-luettringhausen.de](http://www.evangelisch-luettringhausen.de); [luettringhausen@ekir.de](mailto:luettringhausen@ekir.de)

**Kinder- und Jugendarbeit des CVJM**  
[www.cvjm-luettringhausen.de](http://www.cvjm-luettringhausen.de)  
In den Osterferien fallen die wöchentlichen Gruppen aus, 11. bis 14. April Ök. Kinderbibelwoche.

**Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz**  
[www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)  
**Dienstag, 24.05.** 09.00 Uhr Frauenmesse  
**Donnerstag, 26.05.:** 11.30 Uhr Hl. Messe  
**Samstag, 28.05.:** 14.00 Uhr Trauung  
**Sonntag, 29.05.:** 11.30 Uhr Hl. Messe  
**Dienstag, 31.05.** 09.00 Uhr Frauenmesse

**Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof**  
[www.stiftung-tannenhof.de](http://www.stiftung-tannenhof.de)  
**Freitag, 20.05.:** 17.00 Uhr Vesper Diakonin Noack  
**Sonntag, 22.05.:** 10.00 Uhr Gottesdienst m. Kronenkreuzverleihung, Pfarrer Leicht  
**Donnerstag, 26.05.:** 10.00 Uhr Gottesdienst Christi Himmelfahrt Pfarrerin Schröder-Möring  
**Freitag, 27.05.:** 17.00 Uhr Vesper Diakon Schumacher  
**Sonntag, 29.05.:** 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr in Bremicker

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b**  
[www.efg-luettringhausen.de](http://www.efg-luettringhausen.de)  
**Sonntag, 22.05.:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Matthias Weber, Raubach / Westerwald  
**Donnerstag, 25.05.:** 11.00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst am Adolf - Clarenbach - Denkmal  
**Sonntag, 29.05.:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Dr. Dejan Azdaji, F T H Giessen

## LENNEP:

**Evangelische Kirchengemeinde Lennepe**  
[www.evangelisch-in-lennepe.de](http://www.evangelisch-in-lennepe.de)  
**Freitag, 20.05.:** Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille Prädikant Haumann  
**Samstag, 21.05.:** Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet  
**Sonntag, 22.05.:** Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst Prof. Dr. Ohst  
**Waldkirche** 11.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Pott-hoff  
**Gh. Hardtstr.** 11.15 Uhr Familienkirche mit Abendmahl/Saft Diakon Steckling  
**Donnerstag, 26.05.:** Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst Diakon Steckling  
**Freitag, 27.05.:** Stadtkirche 18.00 AbendStille Fr. Brücher  
**Samstag, 28.05.:** Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet  
**Sonntag, 29.05.:** Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Giesen  
**Waldkirche** 11.15 Uhr Gottesdienst Prädikant Schroeter  
**Gh. Hardtstraße** 11.15 Uhr Familienkirche Pfarrerin Peters-Göbbling

**Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennepe**  
[www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)  
**Freitag, 20.05.:** 19.00 Uhr Hl. Messe  
**Samstag, 21.05.:** 13.00 Uhr Taufe, 15.00 Uhr Trauung, 16.30 Uhr Taufe, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse  
**Sonntag, 22.05.:** 11.00 Uhr Hl. Messe mit der spanischen Gemeinde  
**Mittwoch, 25.05.:** 15.00 Rosenkranzgebet  
**Donnerstag, 26.05.:** 10.00 Uhr Hl. Messe, 12.00 Uhr Erstkommunion span. Mission  
**Freitag, 27.05.:** 19.00 Taize-Gottesdienst  
**Samstag, 28.05.:** 12.00 Uhr Erstkommunionfeier, 14.00 Uhr Erstkommunionfeier, 16.00 Uhr Erstkommunionfeier, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse  
**Sonntag, 29.05.:** 09.30 Uhr Erstkommunionfeier, 11.15 Uhr Spaniermesse  
**Mittwoch, 01.06.:** 15.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lennepe**  
[feg-remscheid-lennepe.de](http://feg-remscheid-lennepe.de)  
**Sonntag, 22.05.:** 10.30 Uhr Bene Lang Gottesdienst\*  
**Sonntag, 29.05.:** 10.30 Uhr Peter Bernshausen Gottesdienst\*  
\* Präsenzgottesdienst, parallel über You Tube.  
**LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP: Neupostolische Kirche**  
[www.nak-wuppertal.de](http://www.nak-wuppertal.de)  
**Sonntag:** 10.00 Gottesdienst  
**Mittwoch:** 19.30 Gottesdienst



## Jahresrückblick im Spiegel der Karikaturen

(red) Fans dieser legendären Veranstaltung mussten sich lange in Geduld üben. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause blickt jetzt Dr. Manfred Diederichs im Lüttringhauser Rathausaal wieder anhand zahlreicher nationaler und internationaler Karikaturen zurück. Das Publikum darf sich auf einen gewohnt launigen und informativen Vortrag und auf interessante, witzige und nachdenkenswertes Karikaturen freuen. Karikaturensammler Diederichs ist ein profunder Kenner der Materie und konnte mit seinen Vorträgen immer ein großes Publikum begeistern. In der Pause der rund zweistündigen Veranstaltung sollen Getränke gereicht werden. Gastgeber ist der Heimatbund Lüttringhausen.

Termin: Donnerstag, 9. Juni, 19 Uhr im Rathaus Lüttringhausen, Kreuzbergstraße 15



Dr. Manfred Diederichs sammelt seit Jahren Karikaturen aus aller Welt. Foto: LLA/Archiv

### F(air)Weltladen-Lüttringhausen reduziert Öffnungszeiten

(red) Der F(air)-Weltladen, Gertenbachstraße 17, führt bis August eine Mittagspause ein. Die Öffnungszeiten sind von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, von September bis Dezember hat der Laden dann wieder durchgehend zwischen 10 und 18 Uhr geöffnet.

### Freitag, 20. Mai

**19 Uhr, CVJM Walbrecken, Walbrecken 7, Wuppertal**  
**Mitgliederversammlung Bürgerverein Frielinghausen**

(red) Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Vorstellung der neuen Satzung. Dabei ist die Vereinsgründung geplant, damit dem Bürgerverein auf Stadtebene ein Stimmrecht entsteht und Spendenquittungen ausgestellt werden können.

### Sonntag, 22. Mai

**17 Uhr, Klosterkirche Lennepe, Klostergasse 8**

#### Weltklassik am Klavier

(red) Artem Yasynskyy spielt Schätze der Klavierliteratur, unter anderem die Toccata und Fuge von Bach, weiterhin Werke von Scarlatti und Schubert. Der Eintritt beträgt 30 Euro pro Erwachsene, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind frei. Reservierung unter 0151/ 125 855 27, per Mail an [info@weltklassik.de](mailto:info@weltklassik.de)

**17 Uhr, Klosterkirche Beyenburg, Beyenburger Freiheit 49**

#### Konzert zum 19. Jahrhundert: Chor- und Orgelkonzert

(red) Zu Gast ist die Emmaus-Kantorei Willich unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Klaus-Peter Pfeifer, die Orgel spielt Jens-Peter Enk. Präsentiert wird Musik für Chor und Orgel von Daniel-Francois-Esprit Auber, Ludwig van Beethoven, Léo Delibes, Gabriel Fauré, Alexandre Guilmant, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Sebastian Bach und Jan Nieland. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden für die Renovierung der Orgel gebeten. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

### Mittwoch, 25. Mai

**17.30 Uhr, Aula Röntgen-Gymnasium, Röntgenstraße 12**

#### Bezirksvertretung Lennepe

(red) Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die zukünftige Nutzung der für das DOC geplanten Flächen, die Verkehrssituation für Fußgänger an der Lüttringhauser Straße sowie Informationen zur möglichen Bebauung an der Knuthöhe.

### Donnerstag, 26. Mai

**11 Uhr, Adolf-Clarenbach-Denkmal, Lüttringhauser Straße**

#### Open-Air-Gottesdienst an Himmelfahrt

(red) Der Allianzgottesdienst am Adolf-Clarenbach-Denkmal (gegenüber Hotel Fischer, Lüttringhauser Straße 131) findet unter dem Motto „...nach Hause kommen“ statt. Sitzgelegenheiten sollten mitgebracht werden. Zugang ab 10.30 Uhr von der Lüttringhauser Straße. Wenn es regnet, findet der Gottesdienst in der evangelischen Kirche, Ludwig-Steil-Platz, statt.

### Freitag, 27. Mai, bis Sonntag, 29. Mai

**Stadtpark Remscheid**

#### Remscheider Park-Food-Festival

(red) Zum elften Mal findet im Remscheider Stadtpark das Park-Food-Festival statt. Veranstalter ist das Lüttringhauser Hotel-Restaurant Kromberg. Die Gäste dürfen sich auf frisch zubereitete Food Kreationen, exotische Gewürze, leckere Gerüche und ausgefallene Trucks freuen. Am Samstagabend gibt es ein Feuerwerk auf dem angrenzenden Schützenplatz. Der Eintritt ist kostenfrei. Öffnungszeiten sind Freitag 17 bis 22 Uhr, Samstag 12 bis 22 Uhr und Sonntag 12 bis 19 Uhr. [www.parkfoodfestival-remscheid.de](http://www.parkfoodfestival-remscheid.de)

### Sonntag, 29. Mai

**19 Uhr, evangelische Kirche, Ludwig-Steil-Platz**

#### Obuntu: Klangwelten und Texte

(red) Das Duo „Obuntu“ mit Tanja Kreiskott (Querflöte, Ethnoflöten, Stimme, Perkussion) und Klaus Harms, (Kontrabass, Gitarre, Handpan, Gongs, Perkussion). Die Musiker spüren dem Gedanken der Allverbundenheit in Naturbeobachtung, Schöpfungsmythen und Dichtung nach und kündigen packende Texte in Korrespondenz zu beeindruckenden Klängen an.

### Mittwoch, 1. Juni

**17 - 19 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Str. 4a**

#### Rechtsberatung bei den Schlawinern

(red) Die Rechtsberatung richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, die Beratungs- und Prozesskostenhilfe in Anspruch nehmen können. Eine Rechtsanwältin berät in allen juristischen Fragen. Anmeldung telefonisch unter 69 13 878 oder 0172/ 90 71 545 oder per Mail an [anja.westfal@dieschlawiner.de](mailto:anja.westfal@dieschlawiner.de)

### Samstag, 4. Juni und Sonntag, 5. Juni

**16 Uhr, Freilichtbühne Ludwig-Steil-Platz**

#### Bergische Heimatspiele

(red) Mit dem Schwank „Sechs Richtige für Nepomuk“ von Christian Wüster starten die Bergischen Heimatspiele in die Saison. Nach pandemiebedingter Pause will die Lüttringhauser Volksbühne wieder für gute Unterhaltung mitten im Dorf sorgen.

Weitere Termine sind am 11., 12., 16. 18. und 19. Juni jeweils um 16 Uhr. Dafür gibt es Karten ausschließlich am Spieltag an der Tageskasse. Eine weitere Aufführung ist am 11. September um 15 Uhr im Teo Otto Theater geplant. Tickets dafür unter 16 26 50 oder über [theaterkasse@remscheid.de](mailto:theaterkasse@remscheid.de).

### Sonntag 12. Juni

**17 Uhr, Klosterkirche Beyenburg, Beyenburger Freiheit 49**

#### Chor- und Orgelkonzert zum 17. Jahrhundert

(red) Zu Gast ist ein Projektchor, die Orgel spielt Christina von Eynern. Die Leitung hat Sebastian Söder. Zu hören sein werden Werke von Thomas Tallis, William Byrd, Hans Leo Haßler, Orlando Gibbons und Johann Staden. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden für die notwendige Renovierung der Orgel gebeten. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

### An jedem 2. und 4. Mittwoch

**10.30 bis 13 Uhr, Ambrosius-Vaßbender-Platz 1**

#### Reparaturen-Café und Fahrradwerkstatt

(red) Ehrenamtler mit Berufserfahrung reparieren kleine Elektrogeräte, Smartphones, Nähmaschinen, Uhren, Dinge aus Holz, Metall, Kunststoff und Porzellan. Die Reparaturleistung ist kostenfrei, nur die benötigten Ersatzteile müssen bezahlt werden. Die Fahrradwerkstatt befindet sich in der Kirchhofstraße 2 (Eingang an der Gebäuderückseite).

### An jedem Dienstag

**13.30 bis 17 Uhr, Mollplatz 3**

#### Rommé und Skat bei der AWO

(red) Die AWO Lennepe/Lüttringhausen lädt zum Rommé-Spielen ein und möchte den Nachmittag um eine Skatrunde erweitern. Dazu werden noch Mitspielerinnen und Mitspieler gesucht.

### An jedem zweiten Samstag

**ab 14 Uhr, AWO-Haus, Mollplatz 3**

#### Bingo

### An jedem vierten Samstag

**AWO-Haus, Mollplatz 3**

#### Kaffeenachmittag

(red) Das gemeinsame Kaffeetrinken wird ergänzt durch interessante Vorträge, zum Beispiel der Polizei, der Sozialverwaltung, Krankenkassen und anderen.

### Immer wieder sonntags

**14.30 und 16 Uhr, Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41**

#### Führung durch das Museum

(red) Je Führung sind maximal acht Personen zugelassen. Bitte zuvor anmelden unter Telefon 16 - 33 84. Die Kosten betragen 5 Euro für Erwachsene und 1 Euro pro Kind. Es gelten die FFP2-Maskenpflicht und die 2G-Regelung.

### Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a

(red) Folgende Angebote finden aktuell im Quartierstreff statt: Jeden Montag von 14 bis 17 Uhr gibt es frische bergische Waffeln und wöchentlich wechselnde bergische Köstlichkeiten. Donnerstags ist „Zeitungsfrühstück“ von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Die Öffnungszeiten für Gespräch und Beratung sind montags von 14 bis 17 Uhr, mittwochs von 10 bis 12.30 Uhr (nach vorheriger Anmeldung), donnerstags von 9 bis 12 und freitags von 8.30 bis 12 Uhr.

### Sonntag, 24. Juli

**9 Uhr, Mollplatz Lennepe**

#### Jetzt anmelden: Wanderung zum Pilgerfest

(red) Die Lenneper Pilgerfreunde eröffnen das traditionelle Lenneper Pilgerfest mit einer Wanderung. Der Weg verläuft dieses Jahr auf dem Übergang vom westfälischen zum rheinischen Jakobsweg. Vom Mollplatz geht es per Bus nach Schwelm. Von dort wandern die Pilgerfreunde bis zur Kirche Sankt Maria Magdalena in Beyenburg, dort erfolgt die Rückfahrt nach Lennepe mit dem Bus. Der Kostenbeitrag für Wanderung und Busfahrt beträgt 17 Euro. Anmeldung im Lennepe Laden, Berliner Straße 5, Telefon 4 62 59 00.



## Apotheken-Notdienst vom 19. Mai bis 02. Juni 2022

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

**Donnerstag, 19.05.**  
Bären Apotheke Zentrum Süd  
Rosenhügeler Str. 2A  
Telefon: 6 96 08 60

Alleestr. 11  
Telefon: 92 30 01

**Freitag, 20.05.**  
easyApotheke Lennepe  
Wupperstr. 17  
Telefon: 46 96 90

**Sonntag, 22.05.**  
Apotheke im Allee-Center  
Alleestr. 74  
Telefon: 4 92 30

**Samstag, 21.05.**  
Adler-Apotheke

**Montag, 23.05.**  
Apotheke am Hasenberg  
Hasenberger Weg 43A  
Telefon: 66 10 27

**Dienstag, 24.05.**  
Vieringhauser-Apotheke  
Vieringhausen 75  
Telefon: 7 17 00

**Mittwoch, 25.05.**  
Röntgen-Apotheke  
Kirchplatz 7  
Telefon: 6 19 26

**Donnerstag, 26.05.**  
Apotheke am Henkelshof

Hans-Potyka-Str. 16  
Telefon: 96 34 99

**Freitag, 27.05.**  
Pinguin-Apotheke am Markt  
Alleestr. 2  
Telefon: 2 80 16

**Samstag, 28.05.**  
Bergische-Apotheke OHG  
Kölnener Str. 74  
Telefon: 6 06 41

**Sonntag, 29.05.**  
Punkt-Apotheke  
Alleestr. 68  
Telefon: 69 28 00

**Montag, 30.05.**  
Süd-Apotheke  
Lenneper Str. 6  
Telefon: 3 17 19

**Dienstag, 31.05.**  
Apotheke am Bismarckplatz

Poststr. 15  
Telefon: 66 20 21

**Mittwoch, 01.06.**  
Bären Apotheke Alleestraße  
Alleestr. 94  
Telefon: 2 23 24

**Donnerstag, 02.06.**  
Vitalis-Apotheke  
Hammesberger Str. 5  
Telefon: 5 89 10 25

# Zwei Mandate für Remscheid

Neben Wahlsieger Jens Nettekoven (CDU) behält auch SPD-Kandidat Sven Wolf sein Landtagsmandat.

VON STEFANIE BONA

Aus Remscheider Sicht ging der Wahlabend am Sonntag erfreulich aus. Neben Jens Nettekoven (CDU), der im Wahlkreis Remscheid/Oberbergischer Kreis III mit 37,8 Prozent der Erststimmen das Direktmandat erzielte, hat auch Sozialdemokrat Sven Wolf über die Landesliste seiner Partei in den Düsseldorf Landtag geschafft. Dies freute vor allem den Oberbürgermeister: „Hauptsache beide können sich wieder für Remscheid einsetzen“, so Burkhard Mast-Weisz bei der mager besuchten Wahlparty im Ämterhaus.

## In Lennep und Lüttringhausen vorn

Sven Wolf (SPD) erzielte mit 34,1 Prozent der Erststimmen ein deutlich besseres Ergebnis als seine Partei Zweitstimmen (28,2 Prozent) und kann dies als persönlichen Erfolg und Anerkennung seiner bisherigen Arbeit als Landtagsabgeordneter verbuchen. Torben



Sven Wolf (r.) erwies sich als fairer Zweitplatzierter und gratulierte Jens Nettekoven (CDU), der das Direktmandat im Wahlkreis Remscheid/Oberbergischer Kreis III zum zweiten Mal in Folge gewonnen hatte.

Foto: Bona

Clever, Kreisvorsitzender und Ratsmitglied der Remscheider FDP, konnte 5,26 Prozent für sich verbuchen und fiel mit diesem Ergebnis dem landesweiten Trend seiner Partei zum Opfer, was auch seine Mitbewerber bedauerten. David Schichl (Grüne) hingegen freute sich über 12,4 Prozent der Erststimmen. „Damit, dass es zweistellig wird, hatte ich nicht unbedingt gerechnet.“ Enttäuschung hingegen beim Lennep Peter Lange, der für die Linke ins Rennen gegangen war und 3,3 Prozent der Stimmen auf sich vereinigen konnte. Auch hier sei die allgemeine Stimmungslage gegen seine Partei gewesen, obwohl man gerade in Remscheid eine „vernünftige“ Arbeit mache. Daran wolle er weiter mitarbeiten. Nicolai Marre (AfD), der in Remscheid kaum Präsenz gezeigt hatte, erzielte 7,1 Prozent. Wahlsieger Nettekoven sprach von einem großen „Stressabfall“ nach acht harten Wochen des Wahlkampfes. Er dankte sowohl den Wahlkämpfern seiner eigenen Partei als auch den

anderen Kandidaten und deren Unterstützern für einen stets „fairen“ Umgang miteinander. Der CDU-Landtagsabgeordnete hatte zum zweiten Mal in Folge den Wahlkreis für sich entschieden, allerdings profitierte er dabei vor allem von den Stimmen aus Radevormwald, das traditionell eher den Christdemokraten zugetan ist. In Gesamt-Remscheid lag der in Lüttringhausen wohnende Nettekoven nur 1,1 Prozentpunkte vor Wolf, wobei Lennep und Lüttringhausen mit 6,2 bzw. 6,7 Prozent Vorsprung mehrheitlich den CDU-Kandidaten unterstützen.

## Gut zu wissen

Die Wahlbeteiligung lag im Wahlkreis Remscheid/Oberbergischer Kreis III bei 50,28 Prozent, in Remscheid alleine sogar nur bei 49,4 Prozent. Bei den Zweitstimmen kam die CDU auf 36,5 %, die SPD auf 28,1%, die Grünen auf 14,37 %, die AfD auf 6,8 % und die FDP auf 6 %. Auf sonstige Parteien entfielen 5,9 %.

# Impfangebot ändert sich

Die Evangelische Stiftung Tannenhof bleibt mit ihrer Impfstelle noch am Start, ändert aber die Öffnungszeiten.

(red) Auf Nachfrage unserer Zeitung bestätigte die Stiftung Tannenhof, dass das dortige Impfzentrum (Einfahrt über die August-Erbschloe-Straße) weiterhin geöffnet bleibt und nicht geschlossen wird. Lediglich die Öffnungszeiten sollen reduziert werden. „Über den Sommer wird das Impfzentrum der Stiftung Tannenhof an zwei Tagen in der Woche

– dienstags und freitags – geöffnet bleiben“, sagte Dietmar Volk, kaufmännischer Direktor der Stiftung. Es sei jedoch davon auszugehen, dass die Zeiten im Herbst wieder angepasst würden. Auch am Testzentrum an der Remscheider Straße hält die Stiftung fest. Ab 1. Juli soll es aber auch dort reduzierte Öffnungszeiten geben, wobei jeder Wochentag –

auch die Sonntage – abgedeckt bleiben sollen. Die genauen Öffnungszeiten werden dann auf [www.stiftung-tannenhof.de](http://www.stiftung-tannenhof.de) veröffentlicht. Die städtische Impfstelle, die bislang im Zentrum Süd untergebracht war, wird verlegt. Bis zum 31. Mai wird in der Rosenhügeler Straße 2 bis noch gegen Corona geimpft. Vom 7. bis 30. Juni zieht die

Impfstelle vorübergehend ins Gesundheitshaus, Hastener Straße 15, um. Ab 1. Juli soll dann ein neuer Standort in der Berghäuser Straße 63 (gegenüber der Technologie Fabrik) bezogen werden. An beiden Standorten werden wie bisher Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen gegen Corona Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 14

Uhr und Dienstag und Donnerstag von 11.30 bis 17.30 Uhr gesetzt. Einen Termin braucht es hierfür nicht. Wer ihn trotzdem möchte, nimmt die gewünschte Reservierung online über <https://remscheid.impf-buchung.de/> oder telefonisch über das Bergische ServiceCenter unter der Corona-Hotline (02191) 16-2000 vor.

# Schnelles Internet für die Schulen

Das Leibniz-Gymnasium und die Grundschule Eisenstein sind die ersten Schulen, die ans Glasfasernetz angebunden wurden.

VON SABINE NABER

Mit dem Leibniz-Gymnasium und der Grundschule Eisenstein hat die Telekom jetzt die ersten beiden Schulen ans Glasfasernetz angebunden und gemeinsam mit der Schul-IT der Stadt in Betrieb genommen. Ab sofort kann am Schulzentrum Klausen die deutlich schnellere Internetanbindung genutzt werden. „Die Grundlage ist geschaffen, inzwischen sind wir auch gut ausgestattet. 90 Prozent der Klassenräume sind jetzt mit schnellem Internet versorgt“, macht Schulleiter Dr. Thomas Giebisch deutlich.



Christian Marré (Stadt Remscheid), Leibniz-Schulleiter Dr. Thomas Giebisch, Nina Holthaus, Sonderpädagogin der Grundschule Eisenstein, und Frank Schmidt (Telekom) v.l. gaben den offiziellen Startschuss fürs schnelle Internet im Schulzentrum Klausen.

Foto: Naber

## Problem Topographie

„Wir haben es hingekriegt, mit dieser Schule einen guten Start geschafft. Auch wenn jetzt noch eine Menge Arbeit vor uns liegt. Wir müssen für den Support

sorgen und den Innenausbau mit Technik vorantreiben. Aber

uns fehlen die Fachfirmen“, erklärte Oberbürgermeister

Burkhard Mast-Weisz. Für den Konzernbeauftragten der Telekom Dr. Frank Schmidt stehen die Schulen bei der Anbindung mit Glasfaser an erster Stelle. „Aber Remscheid ist nicht zuletzt wegen der Topografie für uns kein kleines Projekt. Auch haben Corona und die Sommerflut im vergangenen Jahr zu Sonderbelastungen geführt.“ Ähnlich weit im Ausbau wie das Schulzentrum sind zwölf weitere Schulen. Die nächsten zwölf sind, was den Tiefbau angeht, zwar fertiggestellt, haben aber noch keine Hauptkabel-Anbindung. In weiteren 16 Schulen sind die Tiefbauarbeiten abgeschlossen, aber Glasfaser fehlt noch. Bei vier weiteren Schulen ist noch gar nicht begonnen worden. „Ziel ist es, die Arbeiten an den meisten Schulen bis nach den Sommerferien abgeschlos-

sen zu haben. Mit den restlichen wollen wir dann auch bis Ende des Jahres durch sein“, versprach Schmidt. Schuldner Thomas Neuhaus ist überzeugt, dass die Schulen in kürzester Zeit angeschlossen sein werden. Auch intern würden sie darauf vorbereitet. „Das sind beste Voraussetzungen, sowohl für die Schulen, als auch für die Wirtschaft.“

## Gut zu wissen

Der Ausbau der Telekom läuft seit August 2019 auch in Haushalten (6379) sowie in Gewerbebetrieben (769). „Zwei Drittel der Tiefbauarbeiten sind abgeschlossen, die Hälfte der Netzverteiler stehen bereits“, weiß Christian Marré, Gigabitkoordinator bei der Stadt. Im August nächsten Jahres will man fertig sein.

**Beckmann**  
**Holzofen-Sauerteig-Brot 1000g** €4,35  
 1000g = €4,35  
 Enthält: glutenhaltiges Getreide: Dinkelmehl 60%, Roggenmehl 40% davon 20% Dinkelvollkornmehl.  
 Kann Spuren von Haselnüssen, Mandeln, Weizenmehl und Walnüssen enthalten.

**Autoteile Ströker**  
 Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern  
 KFZ-Werkzeuge · Dachboxen  
 Dachboxen-Verleih · Fahrradträger  
 Fahrradzubehör · Fahrradinspektion  
 Auto und mehr  
 freundlich fair preiswert  
 Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf  
 Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29  
[www.autoteile-stroeker.de](http://www.autoteile-stroeker.de) · [info@autoteile-stroeker.de](mailto:info@autoteile-stroeker.de)

**Diakonie Remscheid**  
 im Kirchenkreis Lennep  
**Reparieren statt entsorgen**  
 Reparaturen Café und Fahrradwerkstatt haben wieder geöffnet!  
 An jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10:30-13:00 Uhr  
 Reparaturen Café: Amborsius-Vaßbender Platz 1  
 Fahrradwerkstatt: Kirchofstr. 2 (Eingang an der Gebäuderückseite)  
 Telefon: 02191 591600 [info@diakonie-klennep.de](mailto:info@diakonie-klennep.de)

**REINER SWOBODA**  
 IHR MALERMEISTER  
 An der Windmühle 80  
 Telefon 5 44 59  
[www.malermeister-swoboda.de](http://www.malermeister-swoboda.de)

**RUHL**  
 Rollläden Markisen  
 Sonnenschutztechnik  
 Beratung · Verkauf · Ausstellung  
 Reparatur-Service  
 Tel. 021 91 - 84 227 16  
[Info@ruhl-technik.de](mailto:Info@ruhl-technik.de)  
[www.ruhl-technik.de](http://www.ruhl-technik.de)  
 Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

**Roland RATHERT**  
 Sanitär  
 Heizung  
 Bad-Design  
 Telefon 0 21 91 / 95 31 10  
 Mobil 01 72 / 2 16 14 81

**Werbung hilft verkaufen**  
 Anzeigenannahme  
 unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an [info@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:info@luettringhauser-anzeiger.de)  
**Lüttringhauser Lennep Anzeiger**  
 Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung  
 Manager: Heidebrand/Lüttringhausen

**ROLLADEN EINER Meisterbetrieb**  
**Rolladen Reinertz GmbH**  
 ☎ (02191) 5 89 49 38 oder (02 02) 7 11 26 3

Häusliche Krankenpflege  
**teampflege**  
 Pflegen Wissen Sorgfalt  
 25 Jahre  
 Ihr Pflegedienst in Lüttringhausen  
  
 Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: [info@team-pflege.de](mailto:info@team-pflege.de)  
 42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26  
 Schön, dass Sie uns vertrauen!



## Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte vom 05. Mai bis 19. Mai 2022

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

**Kinderambulanz**  
 Sana-Klinikum ab 16 Uhr,  
 Telefon 13 86 30 oder 13 86 83  
 Zahnärztlicher Notdienst  
 Tel.: (01805) 98 67 00

Gertenbachstraße 35  
 42899 Remscheid  
 Telefon: 57 25

Fr. 27.05, Sa. 28.05. und So. 29.05. sowie Mi. 01.06.  
 von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr  
**MVZ Helios**  
**Zweigpraxis Kinderheilkunde**

Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;  
 Sa., So. und Feiertage  
 von 10-21 Uhr  
 Tel.: 021 91 / 13-23 51

Do. 26.05.  
**TÄ. Schmitt**  
 Pohlhauser Str. 76  
 42929 Wermelskirchen  
 Telefon 02196 / 88 999 55

**Kinderärztlicher Notdienst:**  
 Fr. 20.05, Sa. 21.05. und So. 22.05. sowie Mi. 25.05.  
 von 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr  
**MVZ Lüttringhausen**  
**Kinderarztpraxis**

Do. 26.05.  
 von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr  
**MVZ Sana Arztpraxen Remscheid, ZP Pädiatrie,**  
 Peterstr. 20  
 42853 Remscheid,  
 Telefon: 2 90 11

**Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum**  
 Burger Straße 211,

**Tierärztlicher Notdienst:**  
 Sa. 21.05. von 14 - 20 Uhr  
 So. 22.05. von 08 - 20 Uhr  
**J. Gorzel**  
 Hastenerstr. 49  
 42855 Remscheid  
 Telefon 0 21 91 / 46 04 255

Sa. 28.05. von 14 - 20 Uhr  
 So. 29.05. von 08 - 20 Uhr  
**Dr. Jessica Sieg**  
 Stockhauser Str. 18,  
 42929 Wermelskirchen  
 Telefon 02196 / 8 84 75 35

# Basar

## Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!  
**ImmobilienCenter**  
 02191 16-7487  
 www.stadtparkasse-remscheid.de

**Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel**, Tel. 01 70 / 1 12 52 62  
 www.traumferienhaus-carolinensiel.de

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**. 0 39 44 - 3 61 60  
 www.wm-aw.de (Fa.)

**Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.**  
 Telefon 0 20 58 - 7 36 55

## Stellenangebote

**Wir suchen auf Basis € 450,00 einen Mitarbeiter (m/w/d) für leichte handwerkliche Tätigkeiten (auf Abruf).**

Fleischerei Gerd NOLZEN e.K.  
 Inh. Marcus Weber  
 Kreuzbergstraße 40  
 42899 Remscheid  
 info@metzgerei-nolzen.de  
 Telefon 0 21 91 - 6 94 38 30 (Büro)

**Reinigungskraft Freitagvormittags für 2-3Std im Privathaushalt (2 Kinder, Katze) mit Anmeldung gesucht.** TEL.: 5659203 (ab 18 Uhr)

## Stellenangebote

**Wir suchen Reinigungskräfte (m/w/d) für diverse Objekte. Bitte sprechen Sie uns an: Tel.: 0202 / 97 67 172**

**Bürohilfe gesucht**  
 auf 450,00 €-Basis (m/w/d)  
 4-8 Wochenstunden  
 in der Zeit von 9:00 - 18:00 Uhr für Ablage und Telefonzentrale ab sofort gesucht  
 Kontakt unter Anwaltskanzlei Bruckschen - Sausmekat - Brassel  
 Alte Kölner Straße 8 - 10  
 42897 Remscheid  
 Telefon 0 21 91 / 56 11 06

## Holthaus Medical

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen mit 120 Beschäftigten und produzieren seit fast 100 Jahren Medizinprodukte in Deutschland.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) **Vertriebsassistent(-in) (m/w/d) in Vollzeit**  
 Sie unterstützen unser Vertriebsteam bei der Angebotserstellung, Korrespondenz und Auftragsbearbeitung.  
 Sie haben eine abgeschlossene kaufm. Ausbildung sowie erste Berufserfahrung im Vertrieb. Im Umgang mit einem ERP-System und MS-Office sind Sie bestens vertraut, gute Englischkenntnisse sind ebenfalls vorhanden.  
 Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:  
 Holthaus Medical GmbH & Co. KG  
 Konstantin Holthaus karriere@holthaus.eu

# 50 Jahre Eis vom Feinsten

Der Eissalon Sagui ist eine Institution in Lennep. Am Samstag wird Jubiläum gefeiert.

VON ANGELA HEISE



Pasquale Sagui (l.) - hier mit Sohn Sebastiano - kam als 14-Jähriger nach Lennep und ist ein bekanntes Gesicht in der Röntgenstadt. Foto: A. Heise

„Die Wirklichkeit ist voller Kompromisse“. Anlässlich des 50-jährigen Firmenjubiläums erzählt Pasquale Sagui, Inhaber des Lennep Eissalons Sagui auf der Kölner Straße 55, aus seinem Leben. Gemeinsam mit einem jüngeren Bruder und zwei älteren Schwestern wuchs er in dem kleinen Dorf Zoppé di Cadre in den Dolomiten auf. Ladinisch ist die Sprache der Region oder „Retroromanisch, wie die Schweizer sagen“. Der Traumberuf Sportler sollte für immer ein Traum bleiben, denn die Lebensbedingungen für eine Zukunft waren hart.

**40 Familienrezepte zur Auswahl**  
 Schon seit Anfang des 19. Jahrhunderts verbrachten viele Männer die Sommermonate im europäischen Ausland, um Geld für die Ernährung der Familien zu verdienen. Die meisten als Straßenverkäufer mit Süßigkeiten oder Eis. „Von Deutschland wusste ich nur, dass mein Vater von dort mit Geschenken zurückkam“. 1972 zogen Vitale und Domenica Sagui mit den Kindern nach Lennep, um dort den Eissalon von der Familie Reffosco

zu übernehmen. Pasquale benedete noch die Schule in der Heimat. „1973, mit 14 Jahren, stand ich hier am Tresen und verkaufte Eis.“ Deutsch lernte er in Kursen und Fachkraft für Speiseeis wurde er durch die Mithilfe im väterlichen Betrieb. 1983 übernahm er dann den Familienbetrieb. Stolz ist er auf die hauseigene Herstellung „Heute stand ich schon um vier Uhr auf und um 23 Uhr komme ich vielleicht ins Bett“, ein bescheidenes Lächeln folgt, „aber das Eis ist nur aus frischen unbehandelten Zutaten, ohne

künstliche Aromastoffe oder Geschmacksverstärker.“ Und wichtiger als der Geschmack sei der Nachgeschmack, betont er. Alternierend sind über 40 Familienrezepte zur Auswahl. Eine neue Kreation ist das Rhabarberis, aber auch Safraneis stand schon auf der Hitliste. Für zwei Wochen zeigte er sich solidarisch mit der Ukraine und verkaufte Eis in deren blau-gelben Nationalfarben. „Aber bei mir gibt es sonst kein blaues Eis. Es gibt ja auch keine blauen Früchte!“ Den Nachgeschmack auf die Coronazeit

sieht er zwiespalten. Durch die verbotene Innenbewirtung seien keine Personalkosten entstanden, die Mehrwertsteuer wurde reduziert. „Und ich war einer der Ersten, die eine Plexiglasscheibe installierten. Ich habe die Kurve noch gekriegt“. Die Tradition des Eissalons auf der Kölnerstraße begann vor 85 Jahren. Bortolo Sagui, „...er hat denselben Namen, war aber kein Verwandter“, gründete das Geschäft. Kriegsbedingt war der Betrieb von 1939 bis 1946 stillgelegt. Inmitten der Trümmer verkaufte Bortolo ein Jahr später wieder Eis, bevor nach dem Wiederaufbau des Hauses 1954 der Eissalon offiziell wieder eröffnet wurde. „Ich kannte ihn persönlich und er erzählte mir, dass er nach dem Krieg im Keller unter den Trümmern noch den gesamten Zuckervorrat unangetastet vorfand.“ In den 1960er Jahren übernahm Familie Reffosco den Eissalon, bis 1972 Pasquales Vater der Eigentümer wurde. Dieses Ereignis wird am nächsten Samstag, 21. Mai, groß gefeiert. Für Groß und Klein gibt es Unterhaltung. Pasquales Sohn Sebastiano setzt dabei musikalische Höhepunkte mit Geige, E-Piano und Gesang.

## BERGISCHER FIRMBLICK

<b>Auto</b> <b>SUBARU</b> Auto-Service PoniewazoHG Kfz.-Meisterbetrieb Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38 www.subaru-remscheid.de	<b>Bauelemente</b> <b>KFZ-CENTER</b> <b>A. Schmidt e.K.</b> Inh. Matthias Dannaks Reparatur aller Fabrikate Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennep Telefon 0 21 91 / 66 31 32	<b>Bauelemente kirchhoff</b> Türen - Tore - Fenster - Antriebe Telefon: 021 91 / 460 1764 Mobil: 01 51 / 2231 0099 Fax: 021 91 / 460 2649 E-Mail: kibau2016@web.de
--	--	---

<b>Computer</b> <b>Gotzmann Computer</b> Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks Kölner Straße 71   42897 Remscheid Telefon: 0 21 91 - 461 63 70 www.gotzmanncomputer.de	<b>Elektrotechnik</b> <b>ELEKTRO HALBACH</b> Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen Ihr osama-Fachhändler für Lüttringhausen Friedenshort 4, 42369 Wuppertal Fon 02 02 - 46 40 41	<b>Fenster / Türen / Tore</b> Aufmaß, Einbau, Lieferung. Alles aus einer Hand. <b>Bauelemente Duck</b> Fenster   Türen   Garagentore info@bauelemente-duck.de Telefon: 01 51 / 23 49 60 48
---	---	---

<b>Heizöl</b> <b>Premium-Heizöl</b> günstig bei <b>Ernst ZAPP</b> Fon 02191/81214	<b>Gesundheit</b> Remscheid-Lennep Kölner Straße 64 Telefon (02191) 589 19 99 kieser-training.de <b>KIESER TRAINING</b> JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER	<b>Möbel</b> Bei uns für Sie: <b>SUDBROCK</b> <b>Möbel Kotthaus</b> Lindenallee 4 • Telefon 5 30 93 www.moebelkotthaus.de
--	--	--

<b>Haushalt</b> <b>kobold</b> Immer muss er alles besser wischen! Kabellos, Tadellos, Schwerelos. Kobold VR200 Akku System mit VR200 Akku-Saugroboter Ich berate Sie gern in Remscheid-Lüttringhausen und Umgebung! Ralf Frank Mobil: 0152/53848805 Ralf.Frank@kobold-kundenberater.de	<b>Palliative Versorgung</b> <b>SAPV</b> Remscheid DIGITALE ANWALTSKANTZLEI PALLIATIVE VERSORGUNG <b>Den letzten Weg gemeinsam gehen</b> 0179 23 55 711 WWW.SAPV-RS.COM	<b>Schrotthandel</b> <b>TAMM GMBH</b> Schrott - Metalle Container für Schutt und Müll Gasstraße 11, 42369 Wuppertal Tel. (02 02) 4 69 83 72
---	---	---

<b>Tagespflege</b> <b>Beim Lenchen</b> SENIOREN-TAGESPFLEGE MIT ♥ RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID TEL. 0151 15 777 183 WWW.BEIMLENCHEN.DE	<b>Umzug</b> »Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken« <b>BREER</b> International GmbH Umzüge In- und Ausland Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug (02191) 927282	<b>Zeitung</b> <b>Lüttringhauser Lennep Anzeiger</b> Immer aktuell und total lokal! Gartenbachstr. 20 · 42899 Remscheid Telefon: 021 91 / 506 63 www.luettringhauser-anzeiger.de
--	---	---

# Höher, weiter, besser

(red) Drei Athletinnen des Lüttringhauser Turnvereins (LTV) und der LG Remscheid zeigten gute Leistungen bei den Regionsmeisterschaften der U16 Männer/Frauen in Dormagen. Dabei holte Cecilia Klug mit übersprungenen 2,60 Meter den Regionsmeistertitel im Stabhochsprung vor ihrer Trainingskollegin Sara Wißemann (2,30 Meter). Platz 8 holte Lotte Böker im Hochsprung der W14. Zufrieden fuhr Sara Wiegand nach ihrem Kugelstoßen nach Hause, mit 8,94m wurde sie tolle Sechste bei der wU18. Hanna Böker laborierte an einer alten Rückenverletzung und blieb somit beim 100-Meter-Lauf unter ihren Möglichkeiten.



**Erfolgreiches Quartett:** Sara Wiegand, Cecilia Klug, Hanna und Lotte Böker (v.l.)  
 Foto: Klug/privat

# Konfirmation in Lüttringhausen



(red) Begleitet von Pfarrerin Kristiane Voll (unten l.) und Jugendmitarbeiter Ralph Sebing (unten r.) wurden Leonardo Kühn, Benjamin Baltzer, Lilly Pracht, Lars Bruns, Celine Schmidt, Felix Becker, Linus Hörsgen, Nicolina Galindo, Jan Schneider, Hannah Diederichs, Mira Passen, Laurenz Joest, Ferdinand Heising, Robin Löffelmacher, Marie Braun, Hannah Röhrig, Jeremias Meyer, Lilly Meller, Jonas Becker, Hanna-Sophie Kortwig, Felix Bosbach, Celina Hardies, David Puderbach und Emilia Temme in der evangelischen Kirche Lüttringhausen konfirmiert. Allen Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihren Familien gratulieren wir ganz herzlich.  
 Collage: Evang. KG Lüttringhausen

# Wettbewerbsfaktor Energie

Die Freiformschmiede Dirostahl ist durch Fertigung von Teilen für Windräder Teil der Energiewende. Davon erfuhr NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst bei einem Besuch in Lüttringhausen.

(seg) Vor dem Wahlsonntag besuchte der bis dato amtierende Ministerpräsident Hendrik Wüst, Spitzenkandidat der Christdemokraten für die Landtagswahl, medienwirksam die Lüttringhauser Freiformschmiede Dirostahl. Ein riesiger Tross von Pressevertretern sowie Anhänger der Partei begleiteten Wüst im Eiltempo durch die Fabrik. Geschäftsführer Markus Lücke nutzte die Gelegenheit und appellierte an die Landesregierung, in der Diskussion um die Energiewende bedacht auch gegenüber der energieintensiven Industrie vorzugehen, um Arbeitsplätze nicht zu gefährden.



NRW-Ministerpräsidenten Hendrik Wüst (vorne r.) verschafft sich vor der Landtagswahl Einblicke im Stahl-, Walz- und Hammerwerk der Firma Dirostahl. Foto: Segovia

**Ohne Dirostahl keine Energiewende**  
Dirostahl sei bereits heute schon Teil der Energiewende,

auch wenn die Arbeit noch sehr viel Energie verbräuche, um die massiven Eisenblöcke zu bearbeiten. Das Lüttringhauser Unternehmen stellt Freiformschmiedestücke aus Stahl her, die etwa in Windkraftträdern verbaut werden.

Ohne Dirostahl also keine Energiewende. Bis aber die großen Mengen an Strom und Gas, die das Unternehmen zur Herstellung seiner Produkte verbraucht, komplett durch regenerative Energien ersetzt werden können, stehe noch ein langer Weg bevor, auf dem man im Eifer der Politik nicht verloren gehen wolle, stellte Lücke klar und bekräftigte. „Wir haben ein großes Vertrauen in die Landespolitik.“ Schon jetzt arbeite das Unternehmen mit einem Energiemix, die CO<sub>2</sub>-Neutralität sei in Planung. Dirostahl habe sich schon lange auf dem Weg gemacht. Doch die Umstellung brauche Zeit. „Die Energiepreise machen uns Sorgen“, betonte Lücke. Der Energiepreis habe sich für das Unternehmen binnen eines Jahres ver-

vierfacht. Die Energiekosten sowie die Verfügbarkeit seien jedoch ein wichtiger Wettbewerbsfaktor, um das Überleben des Traditionsunternehmens und damit auch die rund 500 Arbeitsplätze bei Dirostahl zu sichern. Wüst nickte. NRW stehe vor großen Herausforderungen. Arbeitsplätze müssten krisensicher gemacht werden. Dirostahl sei von großen Mengen Energie abhängig. Bei einer Gasmangellage würden solche Unternehmen schnell vom Netz genommen. Doch so weit müsse es nicht kommen, beruhigte Wüst. „Der Schulterschluss in NRW ist Tradition. In der Krise rückt NRW immer näher zusammen.“ Als Ministerpräsident wolle er die Themen Energie, Digitalisierung und Innere Sicherheit weiterhin im Auge behalten.



**Falken-Apotheke**  
Wir sind für Sie da!  
Apothekerin Elke Leuchten

**Professionelle Hautanalyse in Kooperation mit Eucerin in Ihrer Falken-Apotheke**

**Montag, 30.05.2022**

Unterstützend mit professioneller Fachberaterin

**PFLEGE HAUTNAH ERLEBEN!**

**Am 30.05.2022**  
gewähren wir 10% Rabatt auf das gesamte Eucerin-Sortiment

**VEREINBAREN SIE IHREN PERSÖNLICHEN TERMIN!**  
Tel.: 0 21 91 - 5 01 50, Barmer Straße 17, 42899 Remscheid

## Abstand tut nicht weh!

Remscheid ist bislang keine fahrradfreundliche Stadt. Darauf machten am Samstag hunderte Radfahrer aufmerksam. Los ging's am Lennep Bahnh.

VON ANGELA HEISE

Straßenverkehr ist gefährlich, nicht nur für Kinder. Schon oft wurde europaweit für Sicherheit demonstriert. Am Samstag fand in Lennep die erste „Kidical Mass“ (Kinder-Fahrrad-Demo) statt, zu der das Team um die Initiatorin Dr. Karoline Jungbluth einlud. Seit Februar organisierte die vierfache Mutter mit vielen Helferinnen und Helfern die große Demonstration. Vom Lennep Bahnhof über die Kölner Straße, Ringstraße in die Altstadt bis hin zum Hardtpark zog sich die vier Kilometer lange Strecke. Generationsübergreifend starteten über 200 Fahrradfahrer und -fahrerinnen, eskortiert von der Polizei, um auf die Sicherheitslücken im örtlichen Straßenverkehr aufmerksam zu machen.



Bei bestem Wetter setzten sich hunderte radelnde Erwachsene und Kinder in Bewegung. Foto: Heise

**Zu hohe Bordsteine, zugeparkte Radwege**  
Schier unzählige Kinder jeden Alters tummelten sich vor elf Uhr am Bahnhof. Wer kein eigenes Fahrrad besaß, wurde im Lastenrad transportiert. Dem kleinen Paul-Luis machte es sichtlich Spaß. Vater Martin klang besorgt über die oft anzügliche Kritik über Fahrradfahrer, vor allem in sozialen Netzwerken: „Ihr zahlt keine Steuern und habt keine Benzinkosten, heißt es oft. Ich habe ein Auto und ein Motorrad, aber wenn ich Fahrrad fahre, spare ich Geld.“ Diese Mobilität schätzt der Papa, doch was wird, wenn seine noch kleinen Kinder selbst auf dem Drahtesel die Welt erkunden möchten? Remscheid zählt nicht zu den fahrradfreundlichsten Städten in der

Bundesrepublik. Mitinitiatorin Christin Witt schilderte die vielen schwierigen Begleitumstände, die ihren Kindern das Fahrradfahren täglich zur gefährlichen Tortur werden lassen: „Überall hier sind viel zu hohe Bordsteine. Das könnte schnell und zügig abgesenkt werden. Es gibt Ampelphasen, wo wir manchmal fünf Minuten warten müssen. Und ständig die zugeparkten Radwege.“ Gerade für Kinder sei dies ein unberechenbar hohes Unfallrisiko, das dringend abgeschafft werden müsse und könne. Aus diesem Grund konnten die Teilnehmer schriftlich Verbesserungsvorschläge bezüglich des innerstädtischen Radverkehrs an den Oberbürgermeister verfassen. Europaweit, in über 15 Ländern und über 200 Orten fand am Wochenende die Veranstaltung für fahrrad- und kinderfreundliche Orte statt. In Remscheid halfen Vertreter des RV Adler Lüttringhausen,

Eltern und ehrenamtlich Engagierte bei den Vorbereitungen und der Umsetzung der friedlich-familiären Kundgebung. **Erwachsene müssen Rücksicht nehmen**  
„Line“ Jungbluth appellierte an eine andere Blickweise der Autofahrer und an die Entwicklung eines anderen Bewusstseins. Sie forderte in ihrer Begrüßungsrede Gleichberechtigung auf der Straße. „Kinder müssen immer Rücksicht auf Autos nehmen? Wieso nicht umgekehrt? Liebe AutofahrerInnen, langsamer fahren und ein bisschen mehr Abstand nehmen tut nicht weh!“ Dass Kinder wegen der widrigen Umstände Umwege nehmen müssen, sei ein Unding. „Wir, die Erwachsenen müssen Rücksicht nehmen!“ Die sechsjährige Lara brachte kindgerecht ihre Ängste auf den Punkt: „Manchmal rasen die Autos so schnell...“

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Eigentlich hatte sich der FCR damit abgefunden, dass der Verein im Zuge des DOC-Baus sein Stadion in unmittelbarer Nähe zur Lennep Altstadt verlieren und stattdessen am Hackenberg ein neues Domizil einnehmen würde. Zwischenzeitlich sollten die Fußballer bis zur Fertigstellung des neuen Stadions in Reinshagen unterkommen. Doch jetzt, wo das DOC definitiv nicht kommen wird, will der FC für den Erhalt des altehrwürdigen Stadions kämpfen, sagte Vereinsvorsitzender Ralf Niemeyer bei einer Pressekonzferenz.

### Ein Stück Kulturgut

„Wir haben jetzt eine völlig andere Gemengelage.“ Das Röntgen-Stadion sei sowohl für den Verein als auch für den Stadtteil ein wichtiges Stück Kulturgut, dass es zu erhalten lohne. Reinshagen könne für den Club, dessen Fans überwiegend aus Lennepern und Lüttringhausern bestehe, keine Dauerlösung sein. „Sie haben uns schon gesagt, wenn wir in Reinshagen spielen, werden sie wohl nicht mehr kommen“, teilte Niemeyer die Stimmung der Fankurve mit. Abgesehen davon sei die geforderte Infrastruktur in Reinshagen mit unterschiedlichen Eingängen nicht realisiert worden. „Wir sind nicht gegen Reinshagen, wir sind einfach nur für den Erhalt des Röntgen-Stadions“, stellte Niemeyer klar. „Davon abgesehen, dass die dort an-

## Pro Röntgen-Stadion

Der FC Remscheid hält an seinem Standort fest und möchte das Röntgen-Stadion mit Hilfe von Investoren erneuern.



So könnte die neue Haupttribüne nach Vorstellung des FCR aussehen. Grafik: FCR

gesiedelten Vereine natürlich auch nicht erfreut sind, wenn sie sich mit uns den Platz teilen müssen“, gab Geschäftsführer Thorsten Greuling zu bedenken. Das Röntgen-Stadion sei identitätsstiftend und wichtig für den Verein.

### Investoren machen Mut

Auf der anderen Seite könne das Stadion, das 1925 erbaut wurde, auch nicht bleiben wie es ist, wissen die Verantwortlichen. Der Naturrasen sei zwar bundesligatauglich, doch die restliche Anlage müsste auf Vordermann gebracht werden. Dass die Stadt dafür kein Geld hat, weiß der FC. Dass die Stadt das Gelände im Verbund mit den restlichen DOC-Flächen veräußern will, ist den Verantwortlichen ebenfalls bewusst. Doch bevor es konkretere Pläne für die Fläche gibt, wirft der FC seinen Vorschlag in den Ring, mit der Hoffnung, eine Chance für den Erhalt des Stadions zu bekommen. „Das Rönt-

gen-Stadion darf nicht abgerissen werden“, ist sich der FC-Vorstand einig. Der Verein selbst habe nicht genügend finanzielle Mittel, um der Stadt das Stadion abzukaufen und selbst die benötigten Baumaßnahmen durchzuführen. Hier, erklärte Niemeyer, kämen Investoren ins Spiel, mit denen der FCR bereits in Kontakt stehe und die ermutigende Signale gesendet hätten, an den Plänen zu arbeiten. Um welche Investoren es sich dabei handelt, verriet Niemeyer zwar nicht, dafür stellte er gemeinsam mit Greuling die Visionen für das Röntgen-Stadion vor. In erster Linie gehe es um den Umbau der Haupttribüne mit einem zusätzlichen Anbau. Als Vorbild diene die Haupttribüne der SSVg Velbert.

### Neue Flutlichtanlage

Ein modernes, dreistöckiges Multifunktionsgebäude im Rücken der Haupttribüne soll ausreichend Platz für neue

Umkleidekabinen, einer großen Event-Gastronomie sowie Büro- und VIP-Räume bieten. Sonnenkollektoren auf dem Dach sollen für die autarke Versorgung des Stadions, etwa für eine neue LED-Flutlichtanlage eingesetzt werden. Zusätzliche Einnahmen könnte der FC dann durch die Vermietung der Räumlichkeiten generieren, etwa für große Familienfest und Hochzeiten, Meetings, aber auch die Vermietung des Stadions für Konzerte und Freiluft-Kinoabende wären denkbar, erklärte Greuling. „Das ist nur eine erste Idee, wir sind für weitere Vorschläge offen, um das Röntgen-Stadion zu erhalten“, betonte Niemeyer: „Nichts ist in Stein gemeißelt.“ Der Neubau in Velbert kostete damals zwischen vier und fünf Millionen Euro berichtete Niemeyer, der hofft, mit dem vorgelegten Plan Begeisterung und Rückenwind für die Vision des FC Remscheids zu generieren.

**Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.**

Wir unterstützen Menschen, die auf der Flucht sind, damit sie ein Leben in Würde führen können. [brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge](http://brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge)

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

**Anzeigenannahme**

unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an [infanzeigen@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:infanzeigen@luettringhauser-anzeiger.de)



*Kompetenz aus einer Hand*



„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“



„Gute Pflege bewirkt Wunder“



**Wunder GmbH**  
Pflege mit Herz

**Unser Betreuungsprogramm**

- Abhol- und Bringservice
- Gemeinsames Essen
- Gymnastik
- Gedächtnistraining
- Gruppen- und Einzelaktivitäten

**Unsere Leistungen**

- Grundpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Gesellschaftliche Begleitung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Tagespflege  
Telefon: 021 91 - 4 63 62 32  
E-Mail: [wunder-tagespflege@t-online.de](mailto:wunder-tagespflege@t-online.de)  
[www.tagespflege-luettringhausen.de](http://www.tagespflege-luettringhausen.de)

**Wunder GmbH**  
Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid

Wunder Pflegedienst  
Telefon: 021 91 - 4 37 90 19  
Mobil: 0157 - 36 17 32 01  
[www.wunder-pflegedienst.de](http://www.wunder-pflegedienst.de)

## Steuern, Recht, Finanzen

Sonderveröffentlichung - Anzeigen

## Zufriedenheit im Beruf? Machen Sie sich stark für Ihre Rechte!

Warum es sich lohnt, sich im Betriebsrat zu engagieren.

Rückblick: Schwieriger Start für Betriebsräte

Vor über 102 Jahren, am 4. Februar 1920, trat in der Weimarer Republik erstmals das Betriebsrätegesetz in Kraft. Begleitet von tödlichen Auseinandersetzungen, bei denen damals 42 Menschen bei einer Demonstration vor dem Reichstagsgebäude durch Schüsse der Sicherheitspolizei starben. Die Unabhängige Sozialdemokratische Partei (USPD) und die Kommunistische Partei Deutschlands (KPD) hatten zu der Demonstration aufgerufen.

Mit dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) wurden Betriebsräte dann im Jahr 1952 in der Bundesrepublik gesetzlich verankert. Und bis heute gilt: In Firmen mit mindestens fünf Arbeitnehmern kann ein Betriebsrat gewählt werden.

*Betriebsrat in der Wirtschaft: nicht weit genug verbreitet*

Laut statistischem Bundesamt wurden im Jahr 2019 im öffentlichen Dienst 89 % der Beschäftigten durch Personalräte vertreten. In der Privatwirtschaft in Deutschland hingegen sind es nur 46 % der Beschäftigten, die durch Arbeitnehmervertretungen repräsentiert werden.

*Betriebsratswahl: Alle 4 Jahre eine neue Chance*

Noch bis zum 31.05.2022 laufen die diesjährigen Betriebsratswahlen – eine neue Chance für Betriebsräte. Auch eine Chance für die Arbeitnehmer\*innen in den betreffenden Betrieben. Denn was machen Sie als Arbeitnehmer, wenn Sie ein Anliegen

haben? Haben Sie einen Ansprechpartner in Ihrem Unternehmen, der sich für Ihre Interessen stark macht? Eine erfolgreiche Kooperation von Betriebsrat und Mitarbeitern stärkt die Zusammenarbeit. Von Schwerbehindertenvertretung und Inklusion, über Kündigungen und Entlassungen, bis hin zur Atmosphäre und Stimmung der Mitarbeiter – eine Kooperation mit dem Betriebsrat ist eine Win-Win-Situation. Sowohl für Arbeitgeber als auch für die Mitarbeiter\*innen.

*Der Betriebsrat: Anlaufstelle mit Verantwortung*

Ist der Betriebsrat gewählt, bietet sich ihm ein breites Spektrum an Möglichkeiten, die Mitarbeiter\*innen zu begleiten und sie zu stärken. Aufgabe des Betriebsrates ist es fortan, sich für das Wohl der Arbeitnehmer\*innen einzusetzen, als deren Anlaufstelle zu fungieren. Mitarbeiter\*innen erwarten vom BR einen verantwortungsvollen Umgang mit sensiblen Informationen. Respekt, aber auch Vertrauen und Kritikfähigkeit zeichnen einen guten Betriebsrat aus. Der Betriebsrat wacht darüber, dass Tarifverträge, Verordnungen, Gesetze und Betriebsvereinbarungen eingehalten werden. Er hat in vielen Fragen ein Mitspracherecht. Im Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) sind die Arbeitsfelder genannt, in denen er mitbestimmen darf.

*Mit Betriebsräten läuft es einfach besser*

Ob Urlaubsplanung, Gehaltsbestandteile, bessere Konditionen für Auszubil-

dende oder eine verbesserte Vereinbarkeit von Beruf und Familie – ist ein Betriebsrat im Unternehmen, ergeben sich deutliche Vorteile für alle Arbeitnehmer\*innen. Der Betriebsrat bestimmt mit bei der Arbeitszeitgestaltung und den Entlohnungsgrundsätzen, er kümmert sich um soziale Themen im Betrieb, um personelle Angelegenheiten, die Berufsbildung, den Gesundheitsschutz, die Arbeitsplatzgestaltung und um wirtschaftliche Angelegenheiten.

*Mitarbeiter-Themen, mit denen sich der BR u.a. beschäftigt:*

- Soziale Angelegenheiten
- Betriebsänderungen (Um-

- Beschwerden von Arbeitnehmer\*innen

Ist der Betriebsrat in die Themen der Mitarbeiter\*innen aktiv involviert, emphatisch und interessiert, schafft das Vertrauen. Auf dieser Basis können die Mitarbeiter\*innen und der Betriebsrat offener kommunizieren. Mit dem ihm anvertrauten Wissen kann der Betriebsrat vor dem Arbeitgeber lösungsorientiert agieren, Kompromisse finden und dem Arbeitgeber gute Gründe für die Position, die er vertritt, liefern.

*Das Ergebnis guter Betriebsarbeit: ein gestärktes Arbeitsklima*

Ein konstruktiver Austausch zwischen Mitarbeitern und Betriebsrat und Arbeitgeber verbessert das Klima im gesamten Unternehmen. Mitarbeiter\*innen, die sich einbringen können und sich in Entscheidungen am Arbeitsplatz einbezogen fühlen sind nicht nur insgesamt zufriedener, sondern meist auch deutlich motivierter. Eine gute Stimmung im Unternehmen sorgt zudem für mehr Produktivität.

*Sie haben Fragen zu Themen rund um die Betriebsratsarbeit? Sie haben sich als Betriebsrat neu gegründet oder sind wiedergewählt und haben Schulungsbedarf? Wir sind Ihre Experten auf dem Gebiet der Betriebsratsberatung!* [www.kanzleifuerbetriebsraete.de](http://www.kanzleifuerbetriebsraete.de)

ALTHOFF ARBEITSRECHT  
Rechtsanwalt Lars Althoff  
Lüttringhauser Str. 9  
42897 Remscheid

### AN ALLE HELDEN DER ARBEIT!

Wer täglich alles gibt, hat die beste Beratung verdient!

#### ► Beratung im Arbeitsrecht?

Wir sind Ihre Experten: erfahren, durchsetzungstark, lösungsorientiert.

#### ► Beratung für Betriebsräte?

Höchste Spezialisierung: kompetent, verhandlungssicher, praxisnah.

☎ 02191 8424840

**ALTHOFF**  
ARBEITSRECHT  
[www.arbeitsrecht-althoff.de](http://www.arbeitsrecht-althoff.de)

- strukturierungen)
- Ausschreibung von Arbeitsplätzen
- Anhörungen bei Kündigungen
- Aus- und Weiterbildungen
- Arbeits- und Umweltschutz

## Grundsteuerreform 2022

Auf Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngrundstücken kommt Arbeit zu.

(red) Aufgrund der Grundsteuerreform ist jede Eigentümerin und jeder Eigentümer eines Grundstücks verpflichtet, eine

nahen Angehörigen abgeben werden, wenn man selbst Elster nicht nutzt. Zu den erfragten Daten gehören unter

mehr in der bisherigen Form erhoben werden. Wie hoch die Grundsteuerbelastung in Zukunft tatsächlich ausfallen wird,



*Wie sich die Grundsteuerreform auf die tatsächliche Zahlung der Grundsteuer auswirken wird, steht noch nicht fest.*

Foto: pixabay

Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts (Feststellungserklärung) elektronisch beim zuständigen Finanzamt einzureichen. Dies betrifft auch Unternehmen und Betriebe von Land- und Forstwirtschaft. Dazu sollte man den Grundsteuerbescheid der Kommune, der zum Jahresanfang verschickt wurde, griffbereit haben, um etwa Angaben wie das persönliche Aktenzeichen übernehmen zu können.

#### Abgabe nur online

Laut Finanzverwaltung NRW werden im Mai individuelle Informationsschreiben mit Daten verschickt, die den Finanzämtern bereits vorliegen. Die Feststellungserklärung ist ab dem 1. Juli bis zum 31. Oktober 2022 grundsätzlich digital beim jeweils zuständigen Finanzamt abzugeben. Die Abgabe erfolgt über das Online-Finanzamt ELSTER ([www.elster.de](http://www.elster.de)) oder über andere Software-Anbieter, sofern sie dies anbieten. Gut zu wissen: Die Angaben können auch über den Zugang von

anderem die Grundstückslage, die Gemarkung und das Flurstück, das Baujahr sowie die Eigentumsverhältnisse. Hintergrund der Grundsteuerreform sind mehrere Urteile des Bundesverfassungsgerichts, das die Einheitsbewertung von Grundstücken und Immobilien in den alten Bundesländern seit Anfang 2002 mit dem allgemeinen Gleichheitssatz unvereinbar und damit verfassungswidrig erklärte. Damit kann die Grundsteuer nicht

ist derzeit noch unklar, weil weder die Grundstücksbewertung endgültig abgeschlossen ist noch die Hebesätze ab dem Jahr 2025 feststehen.

#### Gut zu wissen

Rechtsanwaltskanzleien und die steuerberatenden Berufe haben sich seit längerer Zeit mit dem Thema befasst und können somit bei der Erstellung der Feststellungserklärung unterstützen.

## Erfolg ist steuerbar.

petra lohmann  
büro für steuerberatung  
kreuzbergstraße 55  
42899 remscheid  
telefon 02191 / 95 20 01  
[www.stblohmann.de](http://www.stblohmann.de)

Haben Sie neben Ihrem Gehalt/ Ihrer Rente Miet- und/oder Zinseinnahmen von insgesamt nicht mehr als € 18.000/36.000 (ledig/verh.)?

Haben Sie schon an Ihre **EINKOMMENSTEUER-ERKLÄRUNG** gedacht? Wir beraten Sie als Mitglieder ganzjährig.

**LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO**  
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.  
Beratungsstelle  
Leiterin: Karin Schweizer  
Bergisch Born 51  
42897 Remscheid  
Telefon: 02191/882212  
Karin.Schweizer@hilo.de  
[www.hilo.de/282803](http://www.hilo.de/282803)

### Digitale Finanzbuchhaltung nach den neuen GoBD WOLFGANG BRÜNING \* STEUERBERATER

Digitale Finanzbuchhaltung, Lohn- und Baulohn-Abrechnungen  
Steuergestaltung \* Jahresabschlüsse  
Existenzgründung \* Unternehmensnachfolge

Weberstraße 5 \* 42899 Remscheid  
Tel.: (0 21 91) 58 22 \* E-Mail: [kanzlei@steuerberater-bruening.de](mailto:kanzlei@steuerberater-bruening.de)

### RECHTSANWALT DR. FLÜGGE

über 50 Jahre Erfahrung – Kompetenz

Fon: 02191 50445 / Fax: 02191 6908177  
E-Mail: [info@dr-fluegge-remscheid.de](mailto:info@dr-fluegge-remscheid.de)  
Home: [www.dr-fluegge-remscheid.de](http://www.dr-fluegge-remscheid.de)  
Richthofenstr. 40, 42899 Remscheid



DIPL.-FINANZWIRT  
**HANS-JOCHEN KICKTON**  
STEUERBERATER

Barmer Straße 7, 42899 Remscheid  
Telefon 02191 9546-0  
Fax 02191 954619  
[jochen.kickton@stb-kickton.de](mailto:jochen.kickton@stb-kickton.de)  
[www.stb-kickton.de](http://www.stb-kickton.de)

## Erfolgreich steuern.



**LEPPERHOFF,  
KOHL & PARTNER MBB**  
STEUERBERATER · RECHTSANWALT

Lüttringhauser Str. 9  
42897 Remscheid

Telefon: +49 21 91-96 66-0  
Telefax: +49 21 91-96 66-24  
E-Mail: [info@lepperhoff.com](mailto:info@lepperhoff.com)  
Internet: [www.lepperhoff.com](http://www.lepperhoff.com)

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Steuern, Recht, Finanzen

## Erholung steht jedem zu

Das sollten Arbeitnehmer zu Rechten und Pflichten rund um den Urlaub wissen.



Wer entspannt in den Urlaub will, sollte sich mit dem Arbeitgeber abstimmen.

Foto: pixabay

(djd). Für den Sommer 2022 dürften viele Familien die erste weitere Reise seit langem planen. Arbeitnehmer haben ein Recht auf diese Auszeit, schließlich soll Urlaub dem Erhalt der eigenen Gesundheit und der Arbeitsfähigkeit dienen. Dennoch kommt es immer wieder zu Streitigkeiten zwischen Chefs und ihren Mitarbeitern, wenn es um die schönsten Wochen des Jahres geht. Rechte und Pflichten sind im Bundesurlaubsgesetz beschrieben.

### Urlaubsanspruch kennen

Der Mindestanspruch auf Erholung beträgt für alle, die fünf Tage pro Woche arbeiten, insgesamt 20 Arbeitstage pro Jahr. Meist wird jedoch mehr Urlaub gewährt, geregelt ist dies in Tarifverträgen sowie im individuellen Arbeitsvertrag. Bei Teilzeitarbeitern wird der Anspruch

entsprechend reduziert, abhängig von ihren üblichen Arbeitstagen pro Woche. Das Gesetz gibt auch vor, dass Beschäftigte den Urlaub grundsätzlich im laufenden Jahr nehmen sollten. Resturlaub kann übertragen und bis 31. März des Folgejahres genutzt werden. „Aber auch danach verfällt Urlaub nicht automatisch - sondern nur, wenn der Arbeitgeber zuvor ausdrücklich darauf hingewiesen hat“, erklärt Rainer Knoob von der unabhängigen Arbeitnehmervertretung AUB e. V. Gar nicht selten passiert es, dass Mitarbeiter ausgerechnet im Urlaub erkranken. Wichtig ist es in diesem Fall, sich um eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vom Arzt zu kümmern. Dann kann der Urlaub später nachgeholt werden.

### Freie Wochen abstimmen

Ein heikles Thema ist häu-

fig die zeitliche Planung der freien Wochen. Arbeitgeber können Betriebsferien ansetzen und dadurch die Termine teilweise vorgeben. Ansonsten empfiehlt sich eine frühzeitige Abstimmung der Kollegen untereinander. Wenn alle partout zur selben Zeit verreisen möchten, muss der Arbeitgeber auf Basis von sozialen Kriterien wie der Zahl der Kinder und dem Urlaubsverhalten der Vorjahre entscheiden. Ein genehmigter Urlaubsantrag kann danach vom Chef nicht ohne Weiteres widerrufen werden. „Eine Urlaubssperre ist nur innerhalb sehr enger Grenzen möglich, zum Beispiel, wenn plötzlich ein Großteil der Belegschaft ausfällt oder das Auftragsvolumen unerwartet hoch ist“, erklärt Knoob. Im Zweifelsfall sollten sich Arbeitnehmer unabhängig beraten lassen.

## Sicher ist sicher

Kontoauszüge gelten als Nachweis für Zahlungen. Daher sollten sie einige Zeit archiviert werden.



Kontoauszüge sollte man in Papierform oder digital für einige Jahre aufbewahren..

Foto: R+V Versicherung

(red) Privatpersonen sind in der Regel nicht verpflichtet, Kontoauszüge aufzubewahren. „Es macht jedoch Sinn, die Kontoauszüge zumindest elektronisch abzulegen“, sagt Sascha Nuß, Jurist bei der R+V Versicherung. „Sie erleichtern den Zahlungsnachweis – etwa bei verspäteten Mahnungen oder nachträglichen Reklamationen.“

### Verjährung nach drei Jahren

Forderungen aus den meisten Alltagsgeschäften verjähren erst nach drei Jahren. Gezahlt wird dabei grundsätzlich ab Ende des Jahres. In der Praxis heißt das: Falls ein Händler innerhalb von drei Jahren nach dem Kauf noch eine Mahnung für eine angeblich nicht bezahlte Rechnung verschickt, können sich Käufer nicht pauschal auf die Verjährung berufen. „In einem solchen Fall dient der Kontoauszug

als schneller Beweis für eine Zahlung“, erklärt Nuß. Diese Drei-Jahres-Frist gilt auch für Mieten oder Versicherungsbeiträge. Für den Fall einer Reklamation oder eines Umtauschs ist es ebenfalls sinnvoll, die Kontoauszüge aufzubewahren. „Kassenbons sind dann oft nicht mehr zur Hand oder nicht mehr lesbar.“

### Arbeiten am Haus

Eine gesetzliche Pflicht zur Aufbewahrung von Kontoauszügen gibt es zudem in einem Ausnahmefall: Wer für Arbeiten am eigenen Haus oder Grundstück einen Handwerker beauftragt, sollte den Kontoauszug zur Zahlung mindestens zwei Jahre aufheben – es gibt eine Aufbewahrungsfrist für „beweiskräftige Unterlagen“, die dem Finanzamt vorgelegt werden können. „Tatsächlich lohnt es sich bei bauwerksbezogenen

Handwerkerrechnungen, die dazugehörigen Kontoauszüge fünf Jahre aufzubewahren. Denn so lange können Bauherren Mängel geltend machen“, sagt R+V-Experte Nuß.

### Weitere Tipps

- Ab einem Jahreseinkommen von 500.000 Euro gilt auch bei Privatpersonen für bestimmte Kontoauszüge eine Aufbewahrungsfrist von sechs Jahren.
- Kontoauszüge sind in der Regel 12 Monate lang am Kontoauszugdrucker oder über das Online-Banking abrufbar. Ältere Auszüge können sich Verbraucher oft gegen Gebühren in ihrer Bankfiliale ausdrucken lassen.
- Die Kosten für eine Haushaltshilfe oder einen Gärtner sind in der Steuererklärung

absetzbar. Das Finanzamt kann dafür jedoch Kontoauszüge als Nachweis anfordern. Auch Online-Auszüge sind gültig. Es empfiehlt sich insoweit, die Kontoauszüge zumindest so lange aufzubewahren, bis der Steuerbescheid eingetroffen beziehungsweise die Einspruchsfrist abgelaufen ist.

• Nicht mehr benötigte Kontoauszüge sollten Verbraucher schreddern. Wer Papier nur durchreißt, macht die Daten damit nicht unkenntlich. Unbefugte könnten die Kontoinformationen für kriminelle Zwecke nutzen.

• Gut zu wissen: Alte Kontoauszüge aus dem Kontoauszugdrucker gehören in den Restmüll, nicht in die Altpapiertonne. Das Thermopapier lässt sich nicht recyceln.

## Ein Personalgespräch steht an!

ANZEIGE

Warum macht ein kommandes Personalgespräch bei Vorgesetzten ein ungutes Gefühl oder vielleicht sogar Angst? Dafür gibt es verschiedene Gründe. Fehler bei der Arbeit, häufiges Zuspätkommen, Überziehung von Pausen, Konflikte in der Abteilung oder gar übergriffiges Verhalten sind häufige Anlässe.

Bevor Panik ausbricht, ist zu überlegen: Muss das Gespräch überhaupt geführt werden? Ist es ein Personalgespräch oder geht es nur um Arbeitsinhalte zu Projekten oder sonstigen Entwicklungen? Wann wurde das Gespräch angekündigt? Wurde der geplante Inhalt mitgeteilt? Wer soll an dem Gespräch teilnehmen? Wer kann unterstützen, um im Gespräch nicht alleine zu sein?

Die Einladung zu einem Gespräch bei Vorgesetzten wird häufig umschrieben, um den geplanten Inhalt nicht direkt zu Tage treten zu lassen. „Ach, kommen Sie doch mal kurz bei mir vorbei“, ist zu hören. Wer gewöhnt ist, auf diese Aufforderung hin zum Gespräch zu gehen, ohne zurückzufragen, worum es

geht, muss mit einer Überraschung rechnen. Es fehlt an der Vorbereitung auf ein solches Gespräch.

Die Vorbereitung ist von besonderer Bedeutung, wenn es um Fehler bei der Arbeit geht. Fehler können auch von anderen begangen worden sein, was in der Aufregung und angespannten Situation nicht sofort entgegnet werden kann.

Besonders Daten können sich als heikel erweisen, wenn keine Vorbereitung möglich war.

Es ist daher sinnvoll, den beabsichtigten Inhalt des Gesprächs zu erfragen und

ggfs. einen Termin auszumachen, damit die Vorbereitung ermöglicht wird. Zeit zum Überlegen ist auf jeden Fall notwendig. Unterstützen kann der Betriebsrat, auch begleiten als Zeugen. Wenn keine Zeit bleibt zur Vorbereitung, ist Vorsicht geboten. In der Regel helfen konsequentes Schweigen und die Ankündigung, sich nach einer Bedenkzeit zu melden.

Christel Karin Schwarz-Feuring  
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht  
www.schwarz-feuring.de



Christel Karin Schwarz-Feuring  
Haddenbrocker Str. 21 RS 42855  
01 73 - 2 13 61 02  
hilfe@schwarz-feuring.de  
www.schwarz-feuring.de

Rechtsanwältin  
**Schwarz-Feuring**

**Personalgespräch steht an!**  
Lassen Sie sich beraten.

Fachanwältin für Arbeitsrecht

Die Spezialistin für Kündigungsschutz- und Betriebsverfassungsrecht

Die Kanzlei für Arbeitsrecht

• Arbeitnehmer

• Betriebsräte

• angestellte Führungskräfte



### Rechtsanwälte



Karhaus  
Dörper  
Intorf

Familienrecht  
Verkehrsrecht  
Ordnungswidrigkeiten  
Strafrecht  
Arbeitsrecht  
Mietrecht

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns.

**Telefon 02191/60436**

Am Stadion 1-3 42897 Remscheid  
www.karhaus-doerper.de  
info@karhaus-doerper.de

### Beratung ist Vertrauenssache



**Andreas Stuhlmüller**  
Steuerberater

in Kooperation mit

**Heiner-Johannes Stock**  
Rechtsanwalt



Werth 91-93, 42275 Wuppertal (-Barmen), Telefon (02 02) 47 85 75-0  
Nelkenweg 6, 42899 Remscheid (-Lüttringhausen), Telefon (0 21 91) 95 30 10  
E-Mail: stb@stuhlmueeller.de

Wir stellen ALLES auf den Kopf  
um NEUE Auswege zu finden.



**Blieb wie Du bist zu jeder Stund,  
vor allem bleib noch lang gesund!  
Ich wünsche Dir zu Deinem Feste  
am 20. Mai das Beste.**

**91. Geburtstag - Anneliese Formella**

**In Liebe Deine Tochter Dagmar**



## BESTATTUNGEN BEELE

Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,  
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen  
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40  
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

Wo bist du?

Trauer braucht eine Heimat.  
Ein idyllischer Friedhof ist  
ein guter Ort dafür.



Tel. 02191 - 5 23 11

Wir informieren Sie gerne:  
[www.burggraef-bestattungen.de](http://www.burggraef-bestattungen.de)

**Burggraf-Spier**  
Bestattungen

Mit großer Betroffenheit erhielten wir die traurige  
Nachricht, dass unsere ehemalige,  
im Ruhestand lebende Kollegin

## Carina Gadebusch – Galauner

am 27. April 2022 verstorben ist.

Ihre langjährige, erfolgreiche und von viel Empathie  
getragene pädagogische Arbeit sowie ihre  
lebensbejahende Haltung bleiben unvergessen.

Mit ihr verlieren wir eine allseits geschätzte Kollegin,  
die uns viel zu früh für immer verließ.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

**Das Kollegium der  
ehemaligen GHS Klausen**

*harmraum*

Trauerbegleitung harmraum  
Brigitte Fröhlich  
Gertenbachstr. 26  
42899 Remscheid  
Tel.: 02191 – 69 19 040 | Mobil 0163 153 76 96

Als die Kraft zu Ende ging,  
war´s kein Sterben,  
war´s Erlösung

## Margarete Deuss

\* 25. Dezember 1935 † 28. April 2022

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma.

Susanne und Marijan  
mit Marc und Julian  
Martina und Daniel

42899 Remscheid, Albert-Tillmanns-Weg 1a

Die Beisetzung hat im Familien- und Freundeskreis stattgefunden.

„Ich habe nichts dagegen, dass der Tod mich bei der Gartenarbeit überrascht,  
aber er soll mich nicht schrecken; und noch weniger soll es mich traurig machen,  
dass ich mit dem Garten nicht fertig geworden bin.“

Michel de Montaigne

## Ingeborg Möhler

\* 16. September 1927 † 9. Mai 2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Bernd Möhler  
Norbert und Karin Fischbach geb. Möhler  
Matthias und Britta Blum geb. Möhler  
Constanze und Andreas mit Carl  
Verena und Thomas  
Tino  
Annabel und Kevin  
Felix und Lisa  
Sascha und Margit Budde geb. Schröder

42897 Remscheid, Stresemannstraße 15

Die Beisetzung hat im Familien- und Freundeskreis stattgefunden.

## Und sonst ...

### Corona: Inzidenzen gehen zurück

(red) Auch in Remscheid entspannt sich das Infektionsgeschehen. Stand gestern, 18. Mai, gab es laut RKI vor Ort eine 7-Tages-Inzidenz in Höhe von 337,2. Insgesamt sind 272 Remscheiderinnen und Remscheider mit der Coronainfektion verstorben. In den Krankenhäusern werden 12 an Covid-19 erkrankte Patientinnen und Patienten behandelt. Eine Person ist intensivpflichtig.

### Tag der Nachbarn

(red) Der Tag der Nachbarn wird am 20. Mai gefeiert. Der Quartierstreif Klausen und das Familienzentrum Klausen haben für diesen Tag die nachbarschaftliche Wertschätzung in den Fokus gerückt und sich etwas einfallen lassen. So werden an diesem Tag die Anwohnerinnen und Anwohner einen nachbarschaftlichen Gruß erhalten. Zusammen mit dem Kinder- und Jugendbereich der Schlawiner gGmbH werden 800 selbst gestaltete Postkarten mit einem netten Gruß versehen, die an dem besagten Tag im Stadtteil verteilt werden sollen. Der Tag der Nachbarn ist eine Aktion der nebenan.de-Stiftung.

### Badesaison an der Kräwi startet

(red) Die Badesaison an der offiziellen Badestelle Kräwinkler Brücke der Wupper-Talsperre ist gestartet. Seit dem 11. April war die Talsperre bereits für den Bootsport und das Tauchen freigegeben worden. Jetzt ist ein weiterer Öffnungsschritt erreicht. Voraufgegangen waren Untersuchungen des Gesundheitsamtes Remscheid hinsichtlich Überprüfung der Wasserqualität. Hintergrund der Vorsichtsmaßnahmen sind die Verschmutzungen durch das Juli-Hochwasser im letzten Jahr. Damals waren mehr als 100.000 Liter verschiedener Substanzen, vor allem Harzöl und weitere Betriebsmittel in die Wupper-Talsperre gelangt. Der Wupperverband setzte danach umfangreiche Maßnahmen zur Reinigung in Gang.

### Deutsch lernen mit der Stadtteilbibliothek

(red) Die Stadtteilbücherei Lüttringhausen hat einige Bücher angeschafft, mit denen Menschen erste Basiskonzepte der deutschen Sprache erlernen können. Vielleicht auch eine Idee für Ehrenamtler, die sich in der Sprachförderung ukrainischer Flüchtlinge engagieren.

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.  
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,  
die uns niemand nehmen kann.

## Monika Olbricht

geb. Poschadel

\* 29. Juli 1957 † 5. Mai 2022

Schweren Herzens,  
aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit,  
müssen wir viel zu früh Abschied von dir nehmen.

Erich Olbricht  
Resul und Janina Redzepe geb. Olbricht  
mit Luan

Traueranschrift: Erich Olbricht, 42899 Remscheid, Timmersfeld 27

Die Beisetzung hat im engsten Familien- und Freundeskreis stattgefunden.

Gedanken – Augenblicke  
sie werden uns immer an dich erinnern,  
uns glücklich und traurig machen  
und dich nie vergessen lassen.

## Marion Hilcken

geb. Haeger

\* 21. 8. 1951 † 2. 5. 2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Stephan und Kerstin Hilcken  
Sascha und Jana Hilcken  
Anneliese Haeger geb. Henze  
Peter und Bettina Haeger  
Enkelkinder und Anverwandte

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Klausenfeld 14

Die Urnenbeisetzung hat im Familienkreis stattgefunden.

### Zweiter Bauabschnitt Hackenberger Straße

(red) Die Arbeiten im Rahmen des ersten Bauabschnittes auf der Hackenberger Straße sind abgeschlossen, die bestehende Einbahnstraßenregelung wurde aufgehoben. Der Start des zweiten Bauabschnittes hat sich nach Auskunft der bauausführenden Firma um rund zwei Wochen verschoben. Ab dem 23. Mai sollen die Arbeiten am nächsten Abschnitt weiter gehen. Änderungen für den Linienverkehr ergeben sich zur Zeit nicht.

### Dezernenten vor der Wiederwahl

(red) Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz hat dem Stadtrat die Wiederwahl von Stadtdirektor und Stadtkämmerer Sven Wiertz und den beiden Beigeordneten Barbara Reul-Nocke und Thomas Neuhaus vorgeschlagen. Darüber soll bei der heutigen Ratssitzung (19. Mai) abgestimmt werden. Die Gemeindeordnung NRW ermöglicht eine Wiederwahl sechs Monate vor Ablauf der Wahlzeit, um allen Beteiligten Planungssicherheit zu geben.

### Nacht der Kultur: Jetzt anmelden

(sbo) Nach der Corona-Pause will sich Remscheid am 29. Oktober mit einer erlebnisreichen „Vailant Nacht der Kultur und Kirchen“ zurückmelden. Unter Federführung des Stadtmarketings wird dabei auf die bewährte Zusammenarbeit mit Vereinen, Gruppierungen und Einzelpersonen gesetzt, die Kunst und Kultur an interessanten Remscheider Örtlichkeiten präsentieren. Dabei ist Vielfalt ausdrücklich erwünscht. Aktuell tritt das Stadt-

marketing mit den Akteurinnen und Akteuren der letzten Kulturnacht in Kontakt. Grundsätzlich werden aber alle, die die Veranstaltung mit einem Beitrag bereichern möchten, gebeten, sich anzumelden. Bis zum 30. Juni ist dazu Gelegenheit. Kontakt: [stadtmarketing@remscheid.de](mailto:stadtmarketing@remscheid.de). Weitere Informationen und den Anmeldebogen gibt es auf <https://www.remscheid.de/wirtschaft-marketing/stadtmarketing/staedtische-veranstaltungen/nacht-der-kultur-kirchen.php>

### Befragung zum Zensus 2022 startet

(red) In Remscheid werden im Rahmen der Haushaltebefragung zum Zensus 2022 rund 9.000 Personen an etwa 1.300 ausgewählten Adressen befragt. Dazu besteht eine gesetzliche Auskunftspflicht. Die Interviewerinnen und Interviewer kündigen sich schriftlich mit einer Terminankündigungskarte an. Im Rahmen der Befragung geht es beispielsweise um Alter und Staatsangehörigkeit, die Wohnungssituation sowie den Bil-

dungsstand und Erwerbsstatus. Der offizielle Zeitrahmen für die Befragung ist jeweils Montag bis Samstag in der Zeit von 8 bis 20 Uhr. Wichtig: Die Erhebungsbeauftragten kommen nie unangekündigt und stellen keine Fragen zu Einkommenssituation, Religion, Bankinformationen, Ausweisdokumenten, Passwörtern, Unterschriften oder beispielsweise dem Impfstatus. Bei Zweifeln sollte das Gespräch abgebrochen und die Erhebungsstelle oder die Polizei kontaktiert werden.

Hiltraud Losacker  
geb. Hotz

\* 01.07.1950 † 23.03.2022



Wilfried Scholl

\* 21.03.1947 † 27.03.2022

**Danke,**

für die liebevollen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, für die Kränze, Blumen und Geldspenden, sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.

Stefanie und Ivan San Gregorio  
mit Jean Pierre